

Nr	Massnahmen	Aktivitäten des Gremiums EKS	ZEITPLAN		
			2015	2016	2017
<b>1</b>	<b>Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>				
1.1	Leitbild	Das Leitbild ist online und wird nach Bedarf angepasst.			
1.2	Energieplanung (G1/G2)	Der erste Bericht liegt vor. Das Konzept wurde zum grössten Teil ins RELB (RBW) aufgenommen.			
	> Prüfungsaufträge	Der Vollzug der Prüfungsaufträge (G/S/W/M) erfolgt über das Gremium bzw. über die Abteilung PuB.			
	G3: Energiefachstelle	Es wird geprüft, wie die Fachstelle aufgebaut werden kann (proaktive Beratung).			
	G4: KMU Modell	Es wird geprüft, wie die KMU zur nachhaltigen Energieeffizienz motiviert werden können (Stadt/IBB/FHNW).			
	W1: Baustandart Sondernutzungsplanung	Es wird geprüft, ob und wie Standarts bei Energiekonzepten von SNP gefordert werden.			
	W2: Nahwärmeverbände	Es wird geprüft. Ob Gebiete für Nahwärmeverbände ausgeschieden werden (RELB/RBW).			
	W3: Sanierung Gebäudepark	Es wird geprüft, wie die Grundeigentümer zur nachhaltigen Energieeffizienz motiviert werden können (Stadt/IBB).			
1.3	Wettbewerbe, Ausschreibungen	Bedingungen müssen an das neue kantonale Energiegesetz angepasst werden.			
1.4	Baubewilligung, Baukontrolle	Informationen am Schalter erfolgt, Baukontrolle der Energienachweise wird getestet.			
1.5	Energieberatung im Bauverfahren	Die Abgabe der Informationen und die Beratung am Schalter der Abteilung Planung und Bau erfolgt.			
<b>2</b>	<b>Kommunale Gebäude und Anlagen</b>				
2.1	Energiebuchhaltung (EBH)	Die EBH wird jährlich erstellt.			
2.2	Sanierungskonzept, Hauswartung	Der Bericht Unterhalt wird jährlich erstellt.			
	> Betriebsoptimierung	Der Betriebsoptimierungsprozess läuft (Schulanlage Bodenacker, Werkhof, Hallenbad, SH Umiken, SH Hallwyler)			
2.3	Energiebezug	Der Bezug von erneuerbaren Energie ist im Budgetprozess verankert.			
	> PV Anlagen auf Stadtliegenschaften	Es werden weitere Dächer auf Eignung für PVA geprüft.			
	> Sparen bei der öff. Beleuchtung	Die Ausschaltung erfolgt in der ganzen Stadt bis auf Stadtzentrum von 1:00 bis 5:00 Uhr.			
<b>3</b>	<b>Versorgung und Entsorgung</b>				
3.1	Strommix (S1)	Der Anteil an erneuerbaren Energien wurde erhöht.			
3.2	Strombojen (S2)	Das Projekt ist bei der IBB in Arbeit. Es wird gegebenenfalls gesorgt, dass die Information ins RELB einfliesst.			
<b>4</b>	<b>Mobilität</b>				
4.1	Mobilitätsmanagement	Der Schwerpunkt liegt im Langsamverkehr über den Bereich Tiefbau (Verkehrsplanung)			
	> E-Tankstelle (M2)	Die Prüfung einer E-Tankstelle ist in Arbeit (IBB Strom AG).			
<b>5</b>	<b>Interne Organisation</b>				
5.1	Personalressourcen	Es sind genügend Personalressourcen für die Umsetzung EKS in der Abt. Planung und Bau vorhanden.	>	>	>
5.2	Gremium	Das Gremium wurde gegründet und trifft sich regelmässig (Stadt, IBB, Beratung).	>	>	>
5.3	Organisation, Abläufe	Energieeffizienz und Klimaschutz sind in die bestehenden Abläufe integriert.	>	>	>
	> Verwaltung	Das Mobilitätsmanagement in der Verwaltung wird am Beispiel von Windsich geprüft.			
5.4	Erfolgskontrolle/Jahresplanung	Die Aktivitäten des Gremiums EKS werden mittels Übersichten (Finanzen, Planung) kommuniziert.	>	>	>
5.5	Budget	Die Position EKS fest im Budget ist verankert.	>	>	>
<b>6</b>	<b>Kommunikation, Kooperation</b>				
6.1	Information	Der Text auf der Homepage ist aufgeschaltet und wird jährlich aktualisiert.	>	>	>
6.2	Veranstaltung	Modul Energieunterricht läuft (Stadt, IBB).			
6.3	Migliedschaft	Standortbestimmung bez. Energiestadt			